

Gruppenkonzept

Schritte vor offizieller Gründung:

Step 1:

Zuerst stellt die Gruppe (***Wer?**) ihre Ideen und Vorschläge (***Was?**) dem Team vor (***Wann und Wo?**) und gucken was für Bereiche bereits vorhanden sind.

***Wer?**

AG und Gruppen ohne Räume: Mindestens 3 Personen

Gruppen die Interesse einer Raumgruppe haben: Mindestens 5 Personen

***Was?**

AG/Gruppen/Raumgruppen: Konkrete Idee warum sie eine Gruppe sein sollen?

Welches Thema hat die Gruppe? Welches Ziel verfolgt die Gruppe? Ist die Gruppe offen oder geschlossen?

***Wann und Wo?**

AG und Gruppen ohne Räume: Option ihre Idee im OL vorzustellen, jedoch auch bei der Erlhausversammlung oder dem PlaWo möglich

Gruppen die Interesse einer Raumgruppe haben: Stellen ihre Idee bei der Erlhausversammlung oder dem Planungswochenende vor

-> Solange sie noch keine Raumgruppe sind können sie jedoch bezüglich Gestaltung etc. Dinge übers offene Leitungsteam beantragen haben aber noch kein reines Raumprivileg und sind auf die Stimmen im OL angewiesen.

Step 2:

Bei der Vorstellung wird die Idee mit den bereits bestehenden **Rahmenstrukturen** und **festen Vorgaben** abgeglichen und auf Umsetzbarkeit überprüft und der Gruppe rückgemeldet.

Rahmenstrukturen können im Gegensatz zum festen Rahmen, wenn sinnvoll, angeglichen werden.

Fester Rahmen unterteilt in Gruppen/Clubraumgruppe (da andere Möglichkeiten):

- Gesetzlicher Rahmen (Unveränderbar, da Gesetz!)
- Hausregeln
- Konzept Gruppe/AG (Jede AG/Gruppe, bei diesen im Raum später installiert, enthält ein Exemplar des Konzepts)
- Schlüsselverantwortung können nur Jugendleiter oder Volljährige im Rahmen einer Raumüberlassungsvereinbarung bekommen
- Für Raumgruppen wird ein Mindestalter von 14 Jahren vorausgesetzt

Angleichbare Rahmenstrukturen:

- Jedes Mitglied besitzt eine Erlhauscard (Als Raumgruppe feste Vorgabe, als AG kein Muss!)
- > zum Ende der gemeinsamen Projekt-/Raumprobezeit gibt es die VIP Karte. Für Mitglieder die nach der festen Gründung (Raumprobezeit) dazu kommen ist dies individuell vereinbar.
- Entscheidungswege (siehe offener Treff)

Step 3:

Es findet ein ***erstes Treffen** statt aus welchem hervorgeht, wer die **Initiatoren** und Verantwortlichen der Gruppe sind. Dabei wird eine **feste Ansprechperson** aus dem Team der Gruppe zugeteilt.

***Erstes Treffen**

- Festlegung Probezeit der Gruppe/des Projektes mit flexibler, individuell darauf abgestimmter Frist (Raumgruppe fest mind. 3 Monate)
- Festlegung eines zukünftigen gemeinsamen Gruppenkommunikationswegs (Whatsapp/Instagram)
- Knappe Zuständigkeits- und Budgetplanung (Verantwortlichkeiten/Beantragung Gelder/Aufstellung Geldausgaben)
- Verantwortlichkeiten der Gruppe und Verantwortlichkeiten der Fachkraft klären und festhalten (eventuell mit kleinem Schriftstück, dass wie ein Vertrag unterschrieben wird)
- Gemeinsame Entscheidungsmöglichkeiten festlegen

Step 4:

Während der Probezeit sollten **die To Do's** festgelegt werden, welche sie sich vornehmen, sowie regelmäßige **Besprechungen** stattfinden. Am Ende der Probezeit erfolgt eine Reflexion.

Folgende Möglichkeiten ergeben sich aus der Reflexion:

1. Auflösung der Gruppe
2. Verlängerung der Probezeit (um max. 3 Monate, eine weitere Verlängerung ist nicht möglich)
3. Erfolgreich bestandene Probezeit

To Do's:

- Individuelle to Do's -> werden von der Gruppe selber festgelegt (Fachkraft überprüft dies auf Machbarkeit/Sinnhaftigkeit mit der Gruppe und meldet ihnen zurück falls zu viel/zu wenig)
- Festgelegte to Do's -> Grundvoraussetzungen vom Team
- > **Individuelle Regelungen**, bei Räumen **Raumregeln**
- *Sauberkeit im Raum (bei Raumgruppe)
- * Umgang mit Personen die ihre to Do's/Aufgaben mehrfach nicht erledigen

* Umgang mit Entschuldigt und Unentschuldigt bei Besprechungen (Ferien mit eindenken)

-> **Verantwortlichkeiten klären:**

* Bestimmte Mitglieder haben bestimmte Verantwortungsbereiche (Bspw. Budget/To Dos/Besprechungstermine/Protokoll/Moderation)

-> **Regelmäßigkeiten** sei es durch

Besprechungen/Teamevents/Gruppenaktivitäten/Raumarbeiten oder allgemeiner Aktivität im Erlhaus

-> Es wird ein **Alter** festgelegt (Rechtlichen Rahmen beachten!)

-> Mind. **1 Juleica** in der Gruppe oder 1 Person die zum nächsten freien Termin eine Juleica macht (bei exklusiven Raumnutzungen der Gruppe)

-> **Gewählte Gruppenvertretungen** (je nach Gruppengröße) die Ansprechpartner zwischen der Gruppe und dem Erlhausteam sind sowie nach außen (Öffentlichkeitsarbeit)

-> Gegen **Ende der Probezeit** sollten **folgende Punkte** ebenfalls stehen:

* Homepage (Text/Bild)

* Türgestaltung mit Logo und Schrift (bei Raumgruppe)

Konstante **Besprechung:**

- Gesamtanzahl der Mitglieder

- Onlineteilnahme

- Häufigkeit/Regelmäßigkeit (Anfangsraumgruppe wöchentlich/laufende Raumgruppe nach Bedarf/AG nach Bedarf / Festlegung in welchem Abstand nächster Termin/ Tag wo alle können (allerdings individuell)

- *Fester Termin für Besprechung oder Raumarbeit (früher Donnerstag) -> In der Erlhausversammlung thematisieren*

Step 5:

Nach erfolgreichem Bestehen der Probezeit:

- Budget:

Die Budgetverteilung findet halbjährlich während der Erlhausversammlung und dem Planungswochenende statt. Dabei wird von einem vorher festgelegten Gesamtbetrag (im Vorfeld durch das Budget ermittelt) ein festes Gruppenbudget, Projektbudget und offener Treff Budget beantragt und vergeben. Als Argument für einen höheren Betrag könnte bspw. der Allgemeinnutzen aufgeführt werden. In sich geschlossene Gruppen ohne allgemeinen Nutzen sollten hingegen etwas weniger Budget bekommen, können dies allerdings durch Aktionen/Ausflüge/Stände selbständig auffüllen. Geld für Aktionen wie Toast/Crepes etc. sowie Ausflüge werden zur Hälfte vom Erlhaus übernommen. Zusätzliches Budget kann über das offene Leitungsteam beantragt werden. Gruppen mit festem Budget haben zur Erlhausversammlung und dem Planungswochenende einen Bericht ihrer Ausgaben vorzustellen, generell den aktuellen Stand und was bisher passiert ist, sowie zukünftige Pläne.

- VIP-Status:

Auf der Karte ist in der Bemerkung zu entnehmen, welcher AG/Gruppe das Mitglied zugehörig ist.

Sobald die Person die Gruppe verlässt/gegangen wird oder die Gruppe sich auflöst verfällt der Status und die Karte muss ausgetauscht werden.

- Deadlines/Nutzung:

Wenn nach 3 Monaten innerhalb der Gruppe/AG kaum bis nichts passiert fällt die Gruppe automatisch in die Probezeit zurück. Weiter siehe Step 4 (Hinweis der Fachkraft ca. 1 Monat vorher)